

**II-3894 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und Verkehr

Pr.Zl. 5901/7-1-86

1781 IAB

1986 -03- 05

zu 1927 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Bergmann und Genossen vom
27.2.1986, Nr. 1927/J-NR/1986,
"Gefälligkeiten des Kabinettschefs
des Bundeskanzlers für SPÖ-Wahlwerber"

Ihre Anfrage beeöhre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Hinsichtlich der Einleitung der gegenständlichen Anfrage
verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen
Anfrage Nr. 1926/J-NR/1986 durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu den Fragen 1-3:

Dr. Pusch hat weder mich noch Beamte des Bundesministeriums
für öffentliche Wirtschaft und Verkehr wegen "Schwierig-
keiten der Lauda Air" kontaktiert. Vom Kabinett des
Herrn Bundeskanzlers wurde bisher lediglich die Kopie eines
Fernschreibens der israelischen Luftfahrtbehörde in
Sachen Lauda Air zuständigkeitsshalber an mein Büro
weitergeleitet. Es handelt sich dabei um eine Stellung-
nahme der israelischen Luftfahrtbehörde an die Lauda
Air, betreffend den Antrag der Lauda Air auf Flugstrecken-
bewilligung Wien-Tel Aviv v.v.

- 2 -

Ein diesbezüglicher Antrag der Lauda Air wurde von der Obersten Zivilluftfahrtbehörde mit Bescheid vom 22.5.1985 abgelehnt. Der Verwaltungsgerichtshof hat diesen Bescheid am 15.1.1986 aufgehoben. Gegen einen ablehnenden Bescheid der Obersten Zivilluftfahrtbehörde hinsichtlich der folgenden Flugplanperiode vom 6.12.1985 wurde von der Lauda Air neuerlich Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof erhoben.

Zu Frage 3-5:

Darüber hinausgehende Kontakte zwischen Dr. Pusch und Beamten meines Ministeriums fanden nicht statt; es gibt daher darüber auch keine Aufzeichnungen.

Zu Frage 6:

Wie aus den obigen Antworten hervorgeht, hat es keinerlei Interventionen des Kabinettschefs des Herrn Bundeskanzlers gegeben.

Wien, am 4. März 1986

Der Bundesminister

Ferdinand Braun